

Fraktion UWG-Freie Wähler Rhein-Kreis Neuss / Die Aktive

UWG-Freie Wähler / Die Aktive-Am Hammerwerk 16 - 41515 Grevenbroich

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich
Am Hammerwerk 16
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

41515 Grevenbroich

Neuss, den 06.06.2020

Referenzwert der Neuinfektionen zur Eindämmung des Coronavirus im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des kommenden Kreisausschusses am 17.06.2020 zu setzen.

Antrag:

Die Kreistagsfraktion UWG-Freie Wähler / Die Aktive beantragt, den Referenzwert der Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner im Rhein-Kreis Neuss in den letzten sieben Tagen auf 35 festzuschreiben.

Spätestens dann müssen verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus getroffen werden.

Begründung:

Die Zahlen der Neuinfektionen sind momentan rückläufig und die Lockerungen werden immer mehr erweitert. Durch diese Maßnahmen steigt natürlich auch die Gefahr einer zweiten Welle. Um die Gefahr für den Rhein-Kreis Neuss kleiner zu halten, soll die Zahl ab der spätestens schärfere Maßnahmen getroffen werden müssen, von 50 je 100.000 Einwohner auf 35 je 100.000 Einwohner gesenkt werden.

Damit soll auch ein Zeichen an die Bevölkerung gesendet werden, dass die Gefahr noch nicht vorbei ist.

Fraktion UWG-Freie Wähler Rhein-Kreis Neuss / Die Aktive

2

Der Vorsitzende des Weltärztebundes, Frank Ulrich Montgomery, warnt ungeachtet der offiziell niedrigen **Neuinfektionszahlen** vor weitgehenden Lockerungen in der **Corona-Krise**

Das bayerische Kabinett beschloss, dass der neue Grenzwert für Landkreise und Städte bei 35 neuen Fällen pro 100.000 Einwohner und Woche liegen soll. Ein solches Frühwarnsystem sei ein "probates Mittel", um einen erneuten Corona-Ausbruch schnell zu erkennen, begründete Staatskanzleichef Florian Herrmann die Entscheidung: "Das Virus ist nicht besiegt, also wird es diese lokalen Ausbrüche immer wieder geben." Umso wichtiger sei es, neue Hotspots frühzeitig zu erkennen.

Auch in Baden-Württemberg wurde der Wert auf 35 festgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
-Carsten Thiel-

